

Verstappen verliert in Australien: Ein Regenrennen mit Herzschlag-Finale!

Max Verstappen verliert beim chaotischen Australien-GP nach 1059 Tagen die WM-Führung und jubelt dennoch über den zweiten Platz.



Albert Park, Australien - Max Verstappen, der dominante niederländische Formel-1-Pilot, hat beim chaotischen Grand Prix von Australien, der am Sonntag stattfand, seine beeindruckende Serie als WM-Leader nach 1059 Tagen beendet. Trotz schwieriger Bedingungen, darunter starker Regen, konnte er den zweiten Platz hinter Lando Norris von McLaren sichern. Das Finish war spannend, da Norris und Verstappen kurz vor dem Ziel um den Sieg kämpften (laola1.at berichtete). Verstappen selbst beschreibt den zweiten Platz als „positiv“ und sieht 18 Punkte mehr auf seinem Konto als im Vorjahr: „Es ist ein Platz besser, als es normalerweise sein muss“, witzelt er selbstironisch.

In einem Wettlauf gegen die Zeit hatte Verstappen in der kritischen Phase des Rennens, als der Regen zurückkehrte, die Qual der Wahl, ob er einen Boxenstopp einlegen sollte. Ein Wechsel zurück auf die Intermediates stellte sich als die richtige Entscheidung heraus. Verstappen war jedoch überzeugt: „Selbst wenn ich eine Runde früher reingekommen wäre, wäre ich sowieso nur Zweiter geworden“, was den Motorsportberater Helmut Marko entsprechend unterstützte. Marko hebt hervor, dass der erhöhte Reifenverschleiß des neuen RB21 eine Herausforderung im Vergleich zu den McLaren-Fahrzeugen darstellt (spiegel.de berichtete).

Die Herausforderungen blieben auch für andere Fahrer nicht aus: Liam Lawson, ein Rookie, sorgte durch einen Dreher, der zu einem Safety-Car führte, für zusätzliche Dramatik. Sowohl er als auch seine Konkurrenten Jack Doohan und Gabriel Bortoleto schieden vorzeitig aus dem Rennen aus (laola1.at). Dennoch blickt Verstappen optimistisch in die Zukunft, trotz der technischen Herausforderungen, die ihn im bisherigen Rennverlauf begleiten.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Nasse Fahrbahn
Ort	Albert Park, Australien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at